



Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Energie

Konsultation zur Liste der als Vorhaben von gemeinsamem Interesse infrage kommenden Strominfrastrukturprojekte

22.11.2018 – 28.02.2019

Verfahren gemäß § 83d BayLTGeschO

1. Der Ausschuss hat in seiner 2. Sitzung am 4. Dezember 2018 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Union erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu überweisen.

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die Konsultation landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Die Konsultation steht im Zusammenhang mit der Erstellung der sog. vierten Unionsliste der Kandidaten für Projekte von gemeinsamem Interesse im Energiebereich (PCI). Ziel der Konsultation ist das Einholen von Meinungen zu den spezifischen Kandidatenprojekten im Elektrizitätsbereich und deren individuelle Beiträge zur Marktintegration, Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und zum Wettbewerb aus energiepolitischer Sicht der EU.

In der Liste der Kandidatenprojekte im Strombereich wird neben bestehenden, EU-geförderten Projekten wie SüdLink und SüdOstLink insbesondere mit dem neuen Vorhaben Vöhringen-Westtirol ein Projekt vorgeschlagen, das Bayerns Interessen im Energiebereich erheblich betrifft. So könnte dieses Projekt eine Erhöhung der Übertragungskapazität zu Österreich erfordern. Darüber hinaus könnte das Projekt eine weitere Verschärfung der Netzsituation in Deutschland bzw. mittelfristig weiteren Netzausbaubedarf in Deutschland hervorrufen.